

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 25. Januar 2017

Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Jutzi Hanspeter
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

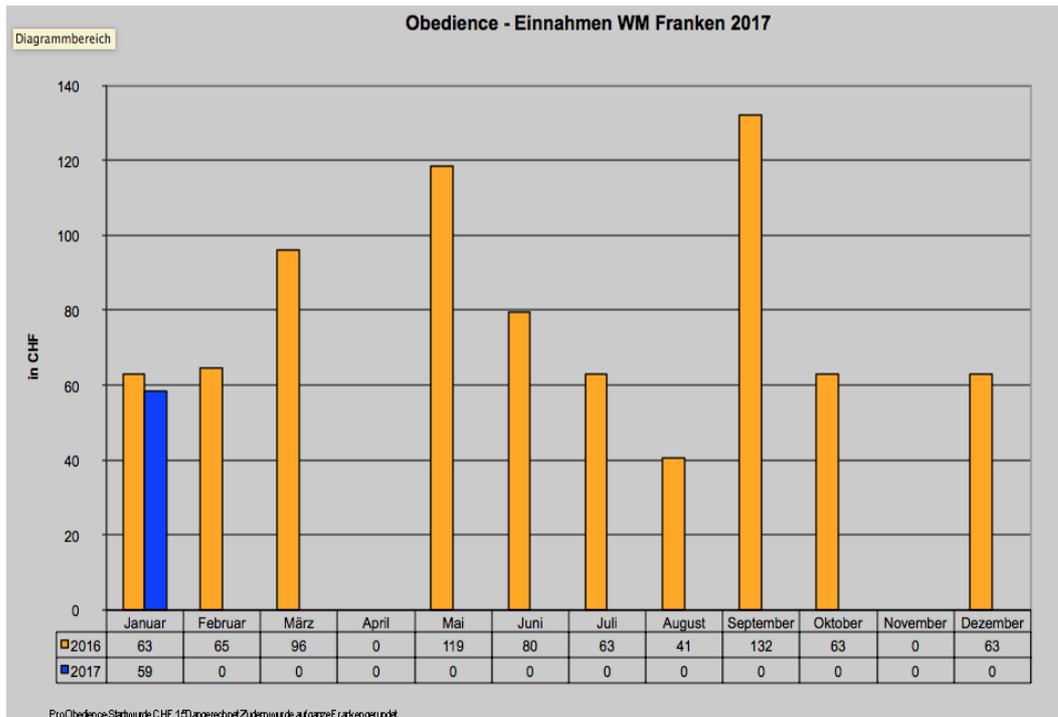
entschuldigt: Grunder Sascha

Protokollführung: Piontek Meister Christine

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfrage Nationalmannschaft • Umsetzung Nachmessung • Abschlussbuchungen/Mahnwesen • Jahresbericht • CI • Feedback FCI Reglement • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle
3.	<p>Finanzen</p> <p>Rechnung 2016</p> <p>Die Rechnung 2016 liegt noch nicht vor.</p> <p>Budget 2017</p> <p>Betreffend Budget 2017 liegt noch kein Feedback des ZV vor.</p> <p>Stand Mahnungen</p> <p>Die Mahnaktion vom Dezember 2016 war erfolgreich. Per 9.1.2017 sind noch 21 Hundeführer gesperrt.</p>	Werner / Remo

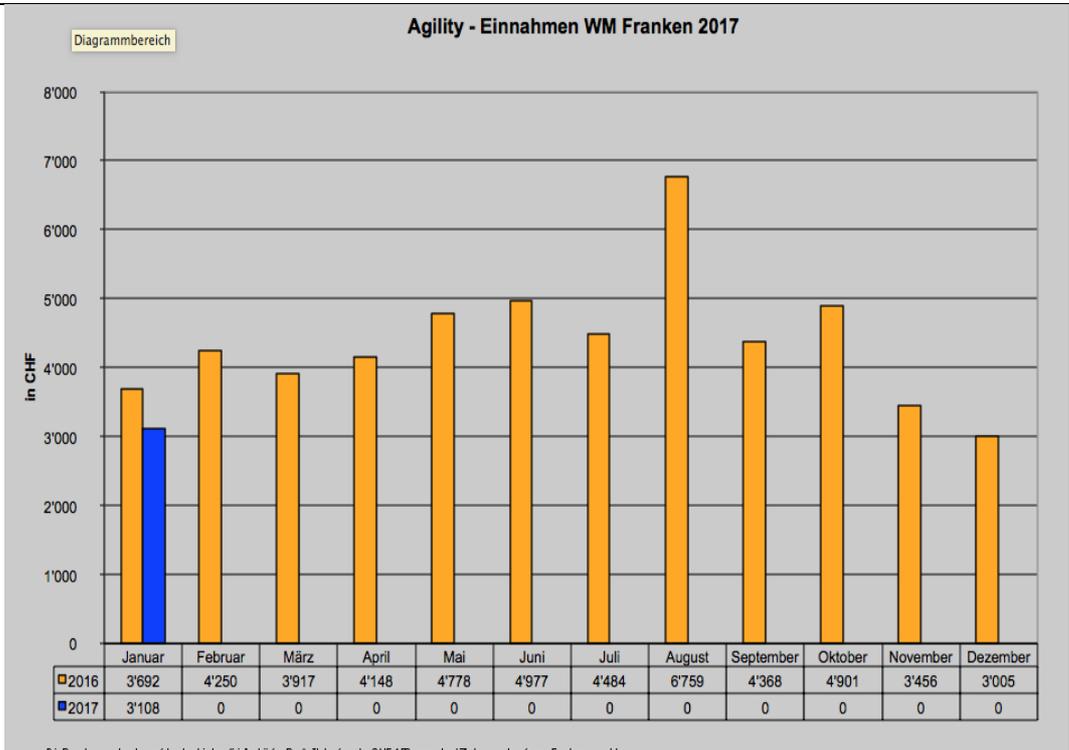
Turnierstarts Obedience 2017

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.1.2017 knapp unter Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert).

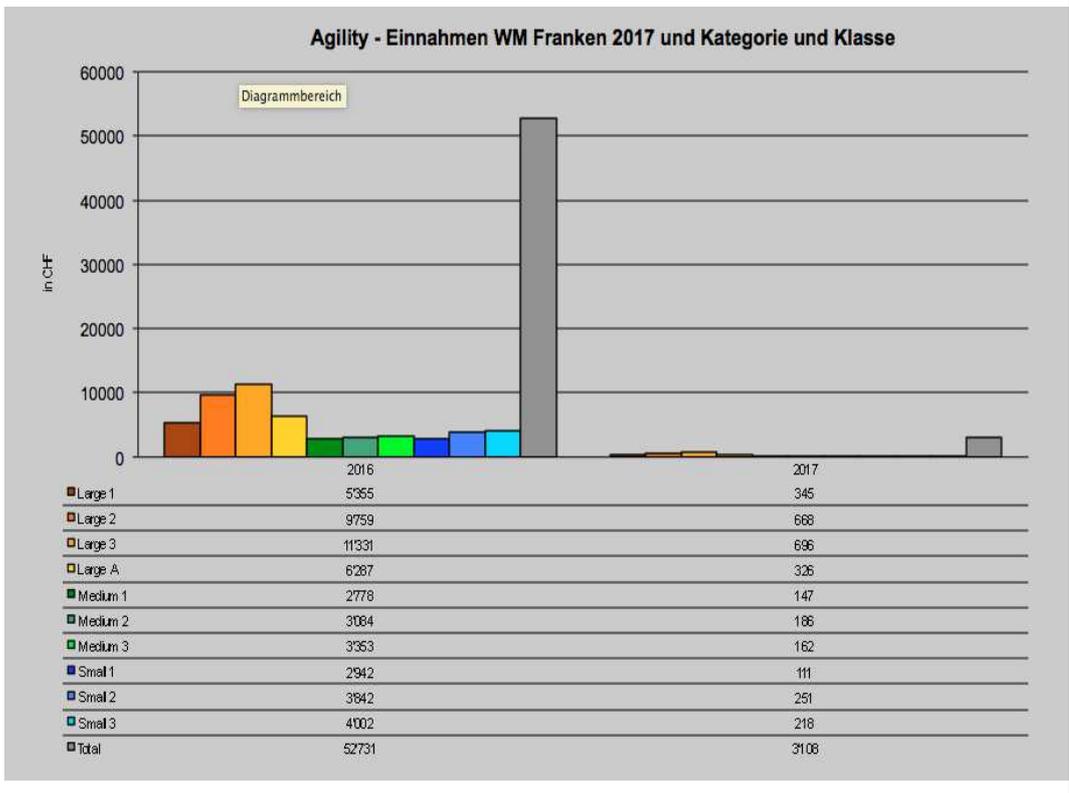


Turnierstarts Agility 2017

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.1.2017 Fr. 584.- unter Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert).



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Klassen sieht es per 31.1.2017 wie folgt aus:



4.	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2017</p> <p>Per 31. Januar 2017 liegen der TKAMO folgende Anmeldungen vor:</p> <p>EO-Qualifikation 2017</p> <p>Für die EO sind zur Zeit 276 Teams angemeldet (173 Large 51, Medium und 51 Small). Die Meldefrist endet per 21. Februar 2017. Falls mehr wie 300 Teilnehmer gemeldet sind, muss ein zusätzlicher Richter verpflichtet werden, der jedoch keine eigenen Parcourspläne erstellt. Peter Feer ist vor Ort und würde diese Aufgabe übernehmen.</p> <p>WM-Quali 2017</p> <p>Für die WM-Quali sind 126 Teams gemeldet (84 Large, 23 Medium und 21 Small). Die Meldefrist endet am 15. März 2017.</p>	Peter / Christine
5.	<p>SM Agility und Obedience 2017</p> <p>Für die Agility SM 2017 wird Peter an der nächste TKAMO-Sitzung mögliche Richter und deren Parcours präsentieren. Für die Agility SM 2018 wird ein Veranstalter gesucht.</p> <p>Für die Obedience-SM läuft alles gemäss Plan.</p>	Remo / Peter / Christine
6.	<p>Agility Geräte-Homologierung, Zwischenstand</p> <p>Über 80% der Veranstalter im Jahr 2017 sind kontrolliert. Die Kontrolle der restlichen Parcours läuft gemäss Plan.</p>	Peter
7.	<p>Ausbildung Agility und Obedience 2017</p> <p>Der Kurs Obedience im April ist ausgebucht. Für den Kurs Agility Hindernisaufbau sind noch wenige Plätze frei.</p>	Hanspeter / Philip
8.	<p>Logo Nationalmannschaften</p> <p>Werner präsentiert die Logos für die Nationalmannschaften. Kleinere Modifikationen müssen nochmals vorgenommen werden.</p>	Werner / Remo
9.	<p>Bekleidung Nationalmannschaften</p> <p>Die TKAMO folgt dem Wunsch der Leiter der Nationalmannschaften und wählt die Linie Club von Erima für die Bekleidung der Teilnehmer aus.</p>	Werner
10	<p>Zufriedenheitsumfrage Agi-Nati 2016</p> <p>• Noch sind nicht alle Fragebogen zurückgeschickt worden. Remo wird die Umfrage an der nächsten TKAMO-Sitzung präsentieren.</p>	Remo
11	<p>Ablauf Nachmessungen</p> <p>• Für die Nachmessung verantwortlich ist der Hundeführer. An der EO- und WM-Quali werden keine Nachmessungen gemacht. (Ausnahme: Ein Hund ist kurz vor oder während der WM-Quali aufgestiegen.)</p> <p>Peter hat als Zusammenfassung der intensiven Diskussion folgendes Grundsatzpapier mit allen Aspekten zur Nachmessung zusammengestellt:</p>	Peter / alle

(Dieses Dokument wird auch auf der TKAMO-Homepage publiziert.)

1. Welche Hunde müssen nachgemessen werden?

Alle Hunde im Grenzbereich (+/- 2 cm) der Kategoriengrenzen S/M (= 33 - 37cm) und M/L (= 41 – 45cm)

Ausnahmen:

1. Hund ist bereits an einer FCI Veranstaltung (EO oder WM) von FCI Delegierten gemessen worden. (Die TKAMO verfügt über eine Liste der von der FCI gemessenen Hunde)
2. Hund ist in der Schweiz im Alter von mehr als 28 Monaten nachgemessen worden.

2. Wann müssen die Hunde nachgemessen werden?

Eine Nachmessung muss im Alter von 28 bis 32 Monaten erfolgen.

Ausnahmen:

1. Jüngere (als 28 Monate alte) Hunde, welche für ein EO- oder WM- Qualifikation angemeldet sind. Diese werden im Zeitraum von 30 Tagen vor ihrem ersten Quali-Lauf gemessen. Sie müssen bei Erreichen des Alters (28-32 Monate) nochmals gemessen werden. Es kann also Hunde geben, die total 9 Messresultate haben.
2. Hunde, welche zum heutigen Zeitpunkt (1. März 2017) bereits älter als 32 Monate sind und **nicht** an einer EO- oder WM- Quali teilnehmen, müssen die Nachmessung bis spätestens 31. Oktober 2017 durchführen lassen.

Um der zu erwartenden grossen Menge von Anfragen gerecht zu werden, führen wir drei „Messtermine“ durch an welchen mindestens 3 Richter aus dem Spezialteam anwesend sind:

- **26. Februar in Lengnau**
 - **12. März in Fräschels**
 - **19. März in Kaiseraugst**
- Jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr. Voranmeldung der Hundeführer für diese Termine ist nicht nötig.**

Es steht dem Besitzer jedoch frei einen Termin mit einem Spezialrichter ausserhalb dieser Veranstaltungen wahrzunehmen. Kann die bisherige Kategorieneinteilung nicht eindeutig mit dem Bogenmass bestimmt werden, muss der Besitzer zwei weitere Richter des Spezialteams aufsuchen.

3. Wer ist im Spezialteam?

Richter des Spezialteams sind in der Adressliste auf

<http://www.tkamo.ch/de/agility/richter.html> (resp.

<http://www.tkamo.ch/fr/agility/juge.html>) mit „STM“ gekennzeichnet.

Es sind namentlich folgende Richter

- Cottet Philippe
- Cruchet Jimmy
- Ernst Patrick
- Feer Peter

- Foelix Rico
- Fryand Christian
- Gloor Jeannine
- Grunder Sascha
- Hundt Stephanie
- Hürbin Tony
- Inglin Urs
- Krause Karl-Heinz
- Leonardi Manuel
- Leonardi Anita
- Liechti Edwin
- Mouwen Marco
- Ramser Martin
- Tanner Bea
- Tschanz Regula
- Wöhning Udo

4. Wie werden die Hunde resp. deren Besitzer aufgeboten?

Alle betroffenen Hundebesitzer werden mittels Mail über die notwendige Messung informiert. Bei ungültigen Mailadressen müssen sich die Hundebesitzer selber erkundigen.

Zudem ist die Information auf der TKAMO Webseite zu finden. Jedoch sollte jeder Hundebesitzer selbst wissen ob sein Hund eine Nachmessung braucht.

5. Wo ist das Mess-Protokoll?

Ein Blanko-Messprotokoll wird der Email an die Besitzer beigelegt. Zudem wird das Protokoll zum Download auf der TKAMO Webseite hinterlegt. Die Richter aus dem Spezialteam müssen auch einige ausgedruckte Kopien bei sich haben.

6. Wie ist der Ablauf der Messung?

Ein Richter des Spezialteams wird in einem ersten Ansatz mit dem Bogenmass versuchen die bisherige Kategorieneinteilung zu bestätigen. Dazu soll der Hund auf einer rutschfesten Oberfläche in natürlich aufrechter Position stehen. Das Bogenmass wird beim Widerrist des Hundes angelegt. Eine eindeutige Kategorieneinteilung ist nur gegeben wenn beide Beine des Bogenmasses auf dem Boden aufstehen.

Kann mit dem Bogenmass die Kategorienzuteilung nicht eindeutig bestätigt werden, muss der Hund mit dem Körmass auf Millimeter genau gemessen werden. Diese Messung mit dem Körmass hat durch insgesamt drei Richter aus dem Spezialteam zu erfolgen. Der arithmetische Durchschnitt dieser drei Messungen ergibt dann die neue Widerristhöhe des Hundes. Auch bei diesen Nachmessungen dürfen die Richter ihre Ergebnisse dem Hundeführer nicht mitteilen. Ebenfalls dürfen sich die Richter nicht austauschen, um eine Beeinflussung zu vermeiden.

Zusatzbemerkung: Die eigenen Hunden eines Spezialrichters dürfen nicht selbst gemessen werden sondern müssen durch Marco Mouwen oder Peter Feer gemessen werden um dem Gerücht der Gefälligkeitsmessungen vorzubeugen.

7. Was geschieht mit dem Mess-Protokoll?

Alle Informationen müssen vollständig und leserlich ausgefüllt werden. Die

Widerristhöhe ist jedoch nur einzutragen falls die Messung mit dem Bogenmass die Kategorieneinteilung nicht eindeutig bestätigt.

Eine Messung auf Millimeter ist vertraulich zu behandeln und weder dem Hundeführer noch anderen Personen mitzuteilen.

Das Ergebnis der Nachmessung muss so schnell wie möglich aber spätestens 5 Tage nach der Messung beim Richterobmann sein. Dies kann auch durch eine eingescannte Kopie per Email erfolgen und das Original kann später nachgereicht werden.

8. Kann es zu einer Umteilung in eine andere Kategorie kommen und was geschieht in diesem Fall?

Ja, falls mit dem Bogenmass die bisherige Kategorieneinteilung nicht bestätigt werden kann, muss der Hund von drei Spezialrichtern millimetergenau gemessen werden. Der Richterobmann bestimmt mit dem arithmetischen Durchschnitt die neue Widerristhöhe. Sollte dieses neue Resultat eine neue Kategorieneinteilung bewirken, werden das Leistungsheft und der Eintrag im TKAMO System durch den Richterobmann angepasst. Alle bisherigen Resultate werden aberkannt und der Hund muss wieder in der untersten Leistungsklasse seiner neuen Kategorie starten.

9. Warum machen wir diesen Aufwand?

Es gibt Hunde, die nach ihrer Erst-Messung im jungen Alter sich körperlich noch weiterentwickeln.

Auch wollen wir das Risiko, dass Hunde an der EO oder WM in eine andere Kategorie gemessen werden möglichst reduzieren. Vollständig ausschliessen lässt es sich jedoch nicht, da je nach Tagesform des Hundes seine Höhe variieren kann.

Zusatzbemerkung: „Gefälligkeitsmessungen“, d.h. den Hund kleiner zu messen als er tatsächlich ist, sind unfair und bringen dem Hundeführer nicht wirklich viel.

10. Was gehört zur Ausrüstung des Richters im Spezialteam?

- Blanko Mess-Protokolle
- Bogenmass
- Körmass
- Chip Lesegerät
- Schreibzeug
- Evtl. Gummimatte falls keine rutschfeste Plattform vorhanden ist

11. Was ist wenn der Hundebesitzer nicht mit dem Messergebnis einverstanden ist?

Das Resultat einer Nachmessung ist endgültig und nicht anfechtbar.

12. Was sind die Konsequenzen wenn sich jemand einer Nachmessung entzieht?

Die TKAMO führt eine Liste mit allen Hunden im Grenzbereich und vermerkt die Nachmessresultate. Sollte sich jemand einer Nachmessung entziehen wird die TKAMO entsprechende Sanktionen erlassen.

Leider gibt es auch Fälle, bei denen Richter (aus welchen Gründen auch immer) Hunde mit einer Gefälligkeitsmessung ausserhalb des Grenzbereichs

	<p>„gemessen“ haben. Diese Hunde werden von diesem Prozess der allgemeinen Nachmessung nicht erfasst.</p> <p>Jedoch gilt immer noch, dass Richter die Möglichkeit haben bei der TKAMO eine Kontrollmessung zu beantragen (Agility Reglement 8.1.1.7). Bei einem solchen Antrag wird die TKAMO selbstverständlich prüfen ob eine gültige Nachmessung vorliegt.</p>	
<p>12</p>	<p>Diverses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz Nati-Leitung Agility <p>Sophie Lanari wurde als Assistentin für die Nati-Leitung Agility einstimmig gewählt. Wir wünschen Sophie für diese Arbeit viel Freude und Erfolg.</p> <p>Qualifikationsveranstaltungen 2019 und 2020</p> <p>Die TKAMO hat folgende Daten für die WM-Quali 2019 und 2020 festgelegt:</p> <p>2019: 27./28. April, 18./19. Mai und 1./2. Juni</p> <p>2020: 2./3.Mai, 23./24.Mai und 6./7. Juni</p>	

Ende der Sitzung 23:00 Uhr

Hombrechtikon, 5.2.2017
Christine Piontek Meister